

03.02.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4228 vom 4. Januar 2016
des Abgeordneten Daniel Schwerd FRAKTIONSLOS
Drucksache 16/10666

Stand und Zukunft des Breitbandausbaus im Kreis Lippe

Der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk hat die Kleine Anfrage 4228 mit Schreiben vom 2. Februar 2016 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales und dem Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Landesregierung hat sich den flächendeckenden Ausbau mit breitbandigem Internetzugang jenseits der 50 Mbit/s auf die Fahne geschrieben. Die derzeitige Versorgungslage ist in den Kommunen in NRW höchst unterschiedlich: Von etwa 35% im Oberbergischen Kreis bis zu 97,5% in Bonn reichen die Ausbaustände. Im Schnitt sind derzeit etwa 75% der Anschlüsse ausreichend mit mindestens 50 Mbit/s ausgebaut. Zweck dieser kleinen Anfragen ist die Bestandsaufnahme des Ausbauszustandes, der Förderungsprojekte, notwendiger Maßnahmen und nächster Schritte.

- 1. Welche Breitbandprojekte hat die Landesregierung von 2012 bis einschließlich 2015 im Kreis Lippe gefördert? Bitte machen Sie jeweils detaillierte Angaben zum Projekt, zur Technologie, Ort des Ausbaus, Anzahl der Anschlüsse, Förderprogramm, Fördersatz und Förderhöhe.***

Siehe beiliegende Zusammenstellung der Förderprojekte im Zeitraum 2012-2015 (Anlage 1).

- 2. Wie hoch ist der Anteil an Glasfaseranschlüssen bis in das jeweilige Gebäude, gemessen an der Gesamtzahl von Anschlüssen in den o.a. Gemeinden?***

Hierzu liegen der Landesregierung keine Zahlen vor.

Datum des Originals: 02.02.2016/Ausgegeben: 12.02.2016

3. *Wie beurteilt die Landesregierung den Ende 2015 erreichten Ausbaustand mit breitbandigem Internet den o.a. Gemeinden?*

Laut den der Landesregierung vorliegenden Zahlen (vgl. auch Drucksache 16/10363) ist die Versorgung der Gemeinden Detmold, Bad Salzuflen und Lemgo im Hinblick auf eine 50Mbit/s-Versorgung überdurchschnittlich und in den Gemeinden Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Blomberg, Lügde, Schlangen, Kalletal, Leopoldshöhe, Horn-Bad Meinberg, Extertal, Dörentrup, Barntrup und Schieder-Schwalenberg noch unterdurchschnittlich.

4. *Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Breitbandversorgung in den o.a. Gemeinden zu verbessern?*

Für einen flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung sind kreisweite oder sogar kreisübergreifende Strategien ein wichtiges Instrument. Daher erscheinen Koordinationsstellen auf Ebene der Kreise bzw. der kreisfreien Städte besonders vielversprechend, um einen strukturierten und nachhaltigen Ausbau voranzutreiben. Best Practices, wie z.B. in den Kreisen und Gemeinden in Südwestfalen, Warendorf, Coesfeld, Hamminkeln oder Detmold, wurden stets durch einen zentral koordinierenden Akteur vorangetrieben.

5. *Welche Maßnahmen plant die Landesregierung konkret bis 2018, um den vorgesehenen flächendeckenden Ausbau in den o.a. Gemeinden zu erreichen? Nennen sie alle einzelnen Maßnahmen mit Umfang und geplantem Zeitraum.*

Folgende Maßnahmen sind bis 2018 geplant:

- Der Bund hat am 21.10.2015 ein Breitbandförderprogramm für Gebietskörperschaften aufgelegt, das mit rd. 2 Mrd. € ausgestattet ist. Für alle Projekte aus NRW, die im Rahmen des Bundesprogramms gefördert werden, soll eine Ko-Finanzierung durch das Land erfolgen.
- Die Landesregierung etabliert unter Ausweitung des bisherigen Breitbandconsulting.NRW mit einem personell und inhaltlich breiter aufgestellten Breitbandbüro ein Informations- und Beratungsteam, das für die Vernetzung der Akteure Sorge trägt und zentrale Anlaufstelle für die am NGA-Ausbau Beteiligten ist.
- Die Landesregierung wird die Mittel der Digitalen Dividende i.H.v. 135 Mio. € für den zielgerichteten Ausbau nachhaltiger Breitbandinfrastrukturen entsprechend den Ausbauzielen des Landes einsetzen.
- Für die Förderung der Breitbandversorgung von Gewerbegebieten und Unternehmen stehen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP)/ Infrastruktur sowohl EFRE-Mittel als auch Mittel der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zur Verfügung, die jeweils vom Land kofinanziert werden.
- Es werden weiterhin Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) eingesetzt. Das Land bemüht sich weiterhin, die Anhebung der Auslöseschwelle für die GAK-Förderung auf mindestens 16 Mbit/s durchzusetzen.

- Die Landesregierung wird die Ausgaben für kommunale NGA-Ausbaukonzepte und Breitbandkoordinatoren durch einen Festbetrag von 50.000 € pro Jahr, max. 150.000 € je Kreis und Kreisfreier Stadt, fördern.

Anlage 1

Technologie	Ort	Ortsteile	Anz. Anschl.	Fördersatz	Förderhöhe	Förderprogramm
FTTC	Bad Salzuflen	Lockhausen	1224	75%	61.996	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Bad Salzuflen	Wülfer-Bexten	1078	75%	70.695	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Barntrup	Selbeck, Sommersell	349	75%	75.799	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Blomberg	Herrentrup, Maspe, Hönrup, Wellentrup	605	75%	144.227	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Blomberg	Altendonop, Brüntrup, Donop, Kleinenmarpe, Reelkirchen, Tintrup	964	75%	107.548	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blomberg	Cappel	240	75%	22.290	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Blomberg	Dalbörn	35	75%	45.043	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Blomberg	Mossenberg-Wöhren	116	75%	39.317	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Blomberg	Borkausen, Freismissen, Siebenhöfen	232	75%	46.041	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Blomberg	Graben, Klus, Hiddensen	49	75%	88.498	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Dörentrup	Hillentruo, Schweletrup	2153	75%	122.847	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Dörentrup	Bega	575	90%	104.571	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Dörentrup	Homeien	20	90%	17.991	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Almena	641	90%	104.891	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Extertal	Meierberg	152	90%	166.497	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Asemissen, Göstrup	1102	90%	143.630	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Laßbruch	300	90%	95.551	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Kükenbruch	127	90%	45.431	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Extertal	Schönhagen	78	90%	12.708	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Rott	157	90%	132.880	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Extertal	Nalhof	169	90%	51.361	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Horn-Bad Meinberg	Bellenberg, Billerbeck, Heesten	404	75%	118.575	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Horn-Bad Meinberg	Belle	494	75%	107.351	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Horn-Bad Meinberg	Holzhausen-Ext., Kempenfeldrom, Veldrom	838	75%	128.307	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Horn-Bad Meinberg	Fromhausen, Wehren	232	75%	109.306	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Kalletal	Asendorf, Herbrechtsdorf, Tevenhausen	242	90%	128.903	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Lage	Heiden	903	90%	159.776	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Lage	Heßloh, Ohrsen	594	90%	179.255	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Lemgo	Leese	277	75%	77.568	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Leopoldshöhe	Schuckebaum	860	75%	30.473	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Leopoldshöhe	Bexterhagen	282	75%	81.584	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Leopoldshöhe	Nienhagen, Kentrup	631	75%	94.309	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Leopoldshöhe	Greste	1329	75%	70.287	NRW-Progr.ländl. Raum

Hybrid	Lügde	Elbrinxen	530	75%	65.940	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Lügde	Harzberg, Hummersen, Köterberg, Niese	440	75%	129.224	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Lügde	Falkenhagen, Sabbenhausen, Wörderfeld	1196	75%	104.002	NRW-Progr.ländl. Raum
FTTC	Schieder Schwalenberg	Lothe	525	90%	160.352	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Schieder Schwalenberg	Siekholz, Wöbbel	652	90%	105.426	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Schieder Schwalenberg	Brakelsiek	448	90%	118.797	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Schieder- Schwalenberg	Glashütte	95	90%	31.700	NRW-Progr.ländl. Raum
Hybrid	Dörentrup	G.Geb.Dörentrup		75%	94.252	GRW
Hybrid	Barntrup	G.Geb.Barntrup		75%	115.897	GRW
Hybrid	Leoboldhöhe	G.Geb.Leoboldhöhe		75%	41.010	GRW
Hybrid	Detmold	G.Geb.Detmold		75%	229.852	GRW
Hybrid	Augustdorf	G.Geb. Augustdorf		75%	159.383	GRW
Hybrid	Bad Salzuflen	G.Geb. Bad Salzuflen		75%	95.811	GRW
Hybrid	Bloomberg	G.Geb. Bloomberg		75%	125.861	GRW
Hybrid	Kalletal	G.Geb. Echternal		75%	127.868	GRW
Hybrid	Lage	G.Geb. Sülterheide		75%	59.820	GRW